

Damit kehrt die Geschichte zum Anfang zurück, wir wissen jetzt, was es mit den Bildern von der Demonstration auf sich hat, sie waren gefälscht! Und noch einmal geht's weiter!

Xiria ist soeben Yronia angerauscht, hat Yronia und Tangensis stürmisch begrüsst und beginnt, ihrem gestauten Frust freien Lauf zu lassen! Ein entrüsteter Wortschwall ergiesst sich über die beiden!

„Zustände sind das heutzutage auf unserem Planeten“ *schimpft Xiria* „nichts ist mehr so wie es einmal war! Jeder darf heut alles machen! Eins sag ich Dir, Yronia, solches wie die kürzlich erfolgte Demo, bei der es wieder zu Krawallen kam, als Sinusinius noch regierte hätt's so etwas nicht gegeben, bei uns im Osten jedenfalls nicht! Zu Sinusinius' Zeit hat auf diesem Planeten Ordnung geherrscht, zumindest in ‚unserer‘ Teilrepublik!“

Xiria lebt zwar im Resten, kommt aber aus dem Osten, aus freien Stücken ist sie in jungen Jahren in den Resten ausgewandert, dennoch fühlte sie sich der Heimat-Republik immer irgendwie verbunden! Auch wenn sie schon so lange im Resten lebt betrachtet sie sich selbst noch immer als Ost-Amoranerin). Gerne hätte Yronia gefragt, weshalb sie denn einmal in den Resten wechselte, aber Yronia weiss, dass Xiria darüber absolutes Stillschweigen bewahren will und höchstens ausweichende Antworten geben wird. Vielleicht würde Xiria halt einfach noch nie richtig gewusst haben, wo sie eigentlich hingehörte! Xiria ist stolz, vom Osten zu sein, ihre Gefühle diesbezüglich will Yronia keinesfalls verletzen, allerdings findet Yronia auch, es müsse gesagt sein, dass das was Xiria da zum besten gibt einfach zuviel ist! Xirias Schwärmerei gilt einer Zeit die sie beide selber nicht miterlebt hatten, denn Sinusinius, welchen Xiria so verehrt, der im 138. Planetenjahrhundert den Osten anführte, war lange vor ihnen dagewesen! Rund 700 Jahre sind seither vergangen, also das doppelte der maximalen Lebenserwartung eines Amoraners zu jener Zeit! Allerdings hatte Sinusinius eine bedeutsame Rolle in der Geschichte des Techno-Planetens Amora gespielt und ist deshalb auch den Amoranern die rund siebenhundert Jahre nach ihm diesen Planeten bevölkern ein Begriff!

„Ein neuer Sinusinius müsste her, der würde das Chaos schon richten...!“

Xiria klopft sich wütend auf die Schenkel, stampft mit dem rechten Fuss zu Boden, und klatscht sich anschliessend einmal laut in die Hände! Prof. Tangensus, ob Xirias Verhalten sichtlich angewidert, verabschiedet sich eiligst von Yronia. Ein Augenzwinkern und ein freundschaftlicher Händedruck sind ein Zeichen des Respektes, den er Yronia künftig erweisen wird. Im Gehen wirft Tangensus noch einen kurzen, aber sehr taxierenden Blick auf Xiria, welche gerade nervös mit den Schuhspitzen auf dem Boden rumhackt! Xiria bäumt sich vor Yronia auf, hebt die rechte Hand:

„Ober-Di Sinusinius war's gewesen, der den Idealismus im Osten erst wahr machte, *ereifert sich Xiria*, keiner nach ihm hat so sehr wie Sinusinius für wirkliche Gerechtigkeit gesorgt!“

„Hör schon auf, mit Deinen Kantaten auf Sinusinius“ *protestiert Yronia energisch* „Xiria, Du hast keine Ahnung, wovon Du sprichst.“

Aber Xiria sieht die Dinge ganz anders, und kontert lautstark..

„Der Osten, unser Osten, welcher sich im Würgegriff rest-amorianischer Konzerne befand, war eben erst erstanden und schon dabei, sich nach dem Vorbild des Restens zu entwickeln! Die neuen Gross-Unternehmer im Osten waren allesamt bloss Marionetten von Spekulanten aus dem Resten gewesen, die unablässig nach

immer mehr begehrten, sich in grenzenloser Gier die spärlichen Ressourcen nahmen, über die der Osten verfügte, und die Armen hatten dagegen keine Stimme! Sie, die unersättlich nach Profit strebten hätten sich den Osten innerhalb kürzester Zeit zu eigen gemacht, wäre da nicht Sinusinius gewesen, der dazu schaute, dass das Vermögen welches das Volk des Ostens gleichermassen erschuf, sich auch rechtmässig unter die Leute im Osten verteile!“

Yronia ist inzwischen total entnervt ob Xirias Lobeshymnen auf Ex-Ober-DJ Sinusinius, und versucht ihre Freundin zur Raison zu bringen, indem sie ihr noch einmal harsch ins Wort fällt: „Sinusinius war ein Diktator!“

Weiter kommt Yronia nicht, immer heftiger wird das Gebaren von Xiria! Yronia will Xiria zum Schweigen bringen und schreit laut hinaus: „Der Sinusinius war ein Diktator“, ergänzt schliesslich noch „und ein ganz übler noch dazu!“

Damit hat Yronia nun das genaue Gegenteil von dem erreicht was sie eigentlich erreichen wollte! Xirias Redefluss ist nicht zu stoppen, sie wird zur Bühnenrednerin, lässt sich kein einziges Mal mehr in ihren Ausführungen unterbrechen. . .

„Sinusinius gewann gegen die Macht rest-amorianischer Grosskonzerne und ex-mondialer Multis, indem er mutig gegen sie ankämpfte, Sinusinius schuf Gesetze und Rahmenbedingungen die dem Volke grosse Eigenverantwortlichkeit auferlegten aber auch sehr viel Mitbestimmung ermöglichten! Unter Sinusinius' Führung erblühte die Ostrepublik, Sinusinius tat alles dafür, dass es den Armen einst besser erginge! Erst unter Sinusinius konnte jeder eine Ausbildung erhalten, die ärmsten waren die ersten die in den von ihm geschaffenen Staatsbetrieben Arbeit fanden, in Kantinen die er selber einrichten liess Verpflegung bekamen, von einer Qualität die sie sich bisher von Haus aus nicht hatten leisten können! Wohnsiedlungen, durch Sinusinius errichtet, mit hellen und geräumigen Wohnungen, zu für jedermann erschwinglichen Preisen, waren einzig dank Sinusinius' Hilfe ermöglicht worden!“ —

„Ja“, *gibt Xiria sich überzeugt* „das Wohl der Armen und schwachen muss Sinusinius besonders am Herzen gelegen haben, doch Sinusinius zeigte für jedermann ein offenes Gehör, er nahm die Anliegen der Bevölkerung ernst, Sinusinius war streng aber gerecht, und er liebte sein Volk wie ein Vater sein Kind! Während O'Dj Sinusinius regierte sind die Lebensbedingungen im Osten auf einen nie zuvor dagewesenen Standard angestiegen! Dazumal aber wusste auch noch jeder, was sich gehörte, auf die Strasse zu gehen um zu demonstrieren wäre keinem eingefallen, allerdings brauchte dazumal dies auch niemand zu tun, denn zu Sinusinius' Zeiten hatte allergrösste Zufriedenheit im Volke Ost-Amoras geherrscht! Und wie ist es heutzutage, in unserem gesamten Planetenstaat Amora? Bis zum heutigen Tage profitiert jeder einzelne Amoraner von den enormen sozialen Errungenschaften des Ostens unter DJ Sinusinius, weil selbst der Resten seither dem Osten einiges nachmachte, aber die heutigen Amoraner, besonders die jungen Leute, kennen eben keine Dankbarkeit mehr, sie sind faul und konsumieren die Volksverdummung, die einem durch die Privatmedien serviert wird, wodurch sie irritiert werden und nicht mehr wissen, wie gut es ihnen doch eigentlich ergeht, ihnen ist bloss noch langweilig, weil sie so sehr verwöhnt werden! Dieser Planetenstaat wird noch zugrunde gehen, wenn es mit dieser allgemeinen Verblödung noch lange so weitergeht!“

Yronia verliert nun definitiv die Beherrschung!

„Schluss mit Deinem Rum-Gestampfe und Geschimpfe oder mach draussen weiter!!!! Ob Du hören willst oder nicht, was Dein Sinusinius in Wahrheit getan hat, ich erzähle es Dir!“

Sehr zum Missfallen Xirias deckt Yronia einige ziemlich dunkle Schattenseiten des grossartigen Sinusinius auf, der, wie Yronia betont, von seinem Volke Treue zum Idealismus erwartet habe, zum Schein Ideale vorlebte und sich selber beschied! (Sinusinius wurde bereits einmal erwähnt, wer im „Cafe Shanti (Zwischen Osten und Resten)“ dabei war weiss bereits ein wenig über Sinusinius Bescheid